

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn  
Oberbürgermeister Geisel  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 12.05.2019

### **Anfrage: Lizenzierte Abgabe von Cannabis**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

in den vergangenen Wochen gab es vereinzelte Demonstrationen in Düsseldorf, auf denen sich die Teilnehmer für eine Legalisierung von Cannabis ausgesprochen haben. Auch mehrere Ratsvertreter zählten zu den Teilnehmern. Bereits in der Vergangenheit wurde immer wieder ein Projekt der Stadt diskutiert, wonach eine lizenzierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene angedacht wird. Mit den Stimmen der Ampel-Koalition beschloss der Rat vor drei Jahren, ein Pilot-Projekt zur Abgabe von Marihuana ins Leben zu rufen. Weitere Städte als Projekt-Partner ließen sich bisher angeblich nicht in Deutschland finden, weshalb die Suche nun in Nachbarländern fortgesetzt wird.

Zudem wurde das Gesundheitsdezernat der Stadt angewiesen, einen Antrag beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte auf eine Ausnahmegenehmigung für lizenzierte Abgabestellen von Cannabisprodukten in Düsseldorf zu erarbeiten <sup>1</sup>.

Verschiedenen Medien war zu entnehmen, dass das Projekt auch Modelle zum Schutz der Jugend beinhaltet, mit denen dann festgestellt werden soll, ob durch die Regulierung des Cannabismarktes ein risikoärmerer Konsum erreicht werden kann <sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Vgl. WZ-Online: [https://www.wz.de/nrw/duesseldorf/cannabis-projekt-in-duesseldorf-liegt-weiter-auf-eis\\_aid-38635023](https://www.wz.de/nrw/duesseldorf/cannabis-projekt-in-duesseldorf-liegt-weiter-auf-eis_aid-38635023)

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 23.05.2019 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. In welchem Zusammenhang sieht die Verwaltung einen Schutzzweck für die Jugend, insbesondere wenn eine regulierte Abgabe von Cannabis angeblich nur an Erwachsene erfolgen soll?
2. Welche verwertbaren Erkenntnisse konnten aus anderen Städten/Ländern diesbezüglich gewonnen werden, die für oder gegen die Durchführung eines solchen Vorhabens in Düsseldorf sprechen?
3. Welche Begründungen führten die angefragten inländischen Städte an, die zur Ablehnung der Projekt-Partnerschaft mit Düsseldorf führten?

Mit freundlichen Grüßen



Andre Maniera

**Beratungsfolge:**

Gremium:	Sitzungsdatum:	Ergebnis:
Rat	23.05.19 -/- <sup>1</sup>	-/- <sup>2</sup>

**Anlagen:**

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.  
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

<sup>2</sup> Vgl. RP-Online [https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/duesseldorfer-gesundheitsdezernent-haelt-an-moeglichem-pilotprojekt-fest\\_aid-38634717](https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/duesseldorfer-gesundheitsdezernent-haelt-an-moeglichem-pilotprojekt-fest_aid-38634717)